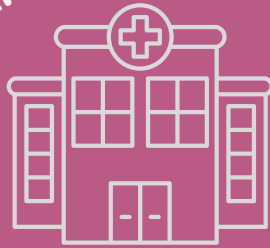




Arbeitskreis Frauengesundheit
im Norden Schleswig-Holsteins

podiumsdiskussion



- HIER, JETZT und in der Zukunft!?

**14-16 UHR: INFORMATIONSTÄNDE VON BERATUNGSSTELLEN,
MITMACHAKTIONEN UND WÜNSCHE EINBRINGEN**

**EINTRITT
FREI**

Wir nehmen wahr: Krankenhäuser müssen Abteilungen schließen, Personal wird gekündigt, Behandlungen auf weniger Orte konzentriert. Zugleich laufen wir in einen riesigen Fachkräftemangel hinein – im gesamten Gesundheits- und Pflegebereich. Die Krankenhausreform steht kurz bevor.

Anlässlich des internationalen Tages für Frauengesundheit fragen wir:
Welche Folgen hat das für Mädchen und Frauen in unserer Region bei der Versorgung von Geburten, Neugeborenen, Brustkrebsbehandlungen, Mammographie und Schwangerschaftsabbrüchen?

Was bedeutet das für alle, die Kinder sowie kranke und ältere Menschen pflegen?
Oder für alle, die im medizinischen Bereich arbeiten?

**MITTWOCH, 11. JUNI 2025, 16-18.00 UHR
BÜRGERSAAL KREISHAUS SCHLESWIG**

Podiumsgäste:

- Andrea Schumann, Referentin der Geschäftsführung DIAKO Krankenhaus gGmbH in Flensburg
- Kerstin Ganskopf, Geschäftsführerin der Malteser Norddeutschland gGmbH und des St. Franziskus-Hospitals Flensburg
- Cornelia Herold, Geschäftsführerin des Helios Klinikums Schleswig
- Lena Jessen, Chefarztin der Gynäkologie Klinikum Nordfriesland gGmbH in Husum
- Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, N.N.
- Uta Weißing, Vorsitzende Arbeitskreis Frauengesundheit im Norden Schleswig-Holsteins



Moderation: Inke Asmussen, Sprecherin Arbeitskreis Frauengesundheit

FRAGEN? CORINNA PHILIPSEN; GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE KREIS SCHLESWIG-FLensburg
(CORINNA.PHILIPSEN@SCHLESWIG-FLensburg.DE, 04621-87219)

ODER SVEA SCHNOOR, GESUNDHEITSPANUNG/FACHDIENST GESUNDHEIT KREIS SCHLESWIG-FLensburg
(SVEA.SCHNOOR@SCHLESWIG-FLensburg.DE, 04621-81097)